Innenstadtdialog 2030 zur Entwicklung der Innenstadt Bensheims

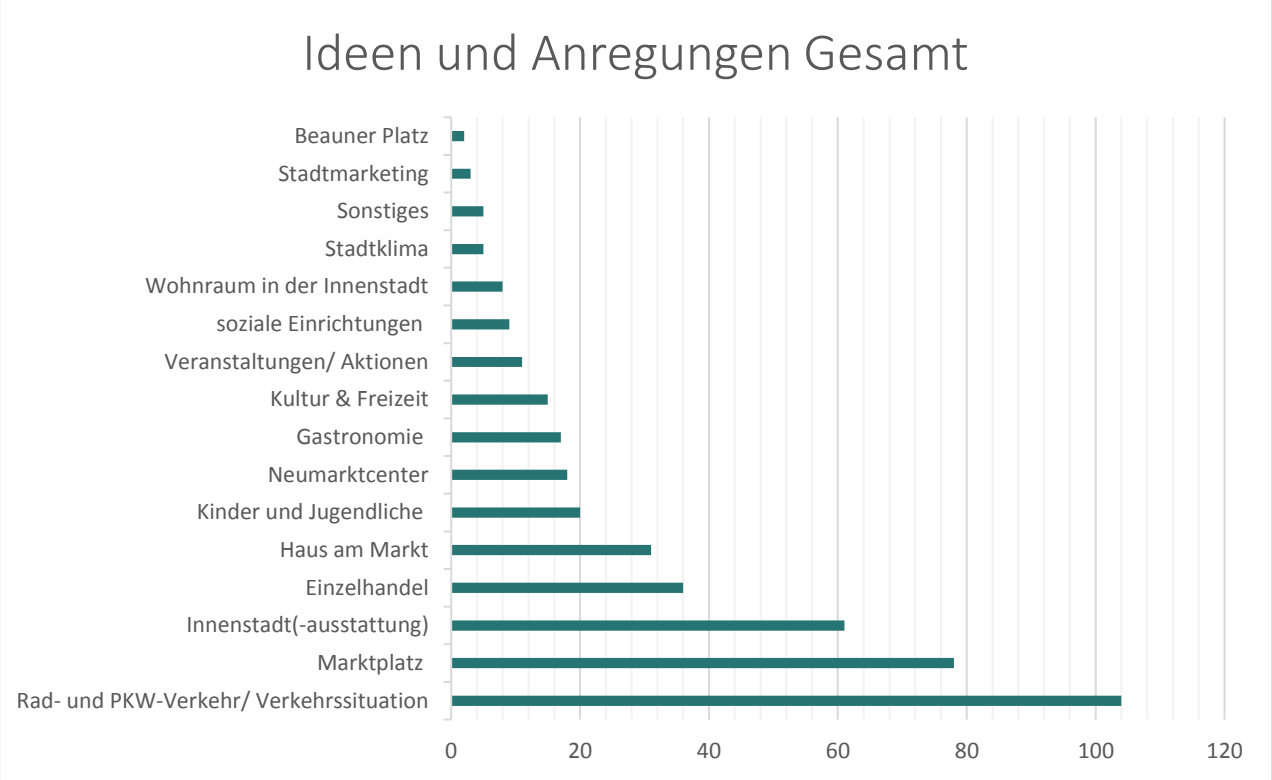
Dokumentation der wesentlichen Ergebnisse vom Roten Sofa auf Tour

vom 07. Mai bis 24. Juli 2017

Vom 07. Mai bis zum 10. Juni war das Rote Sofa auf verschiedenen Veranstaltungen in der Bensheimer Innenstadt auf Tour. Sowohl am verkaufsoffenen Sonntag als auch beim MaiWay-Festival und dem Bürgerfest nahmen zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger auf dem Sofa Platz, informierten sich über den Beteiligungsprozess oder hinterließen eine Postkarte mit ihren Ideen und Anregungen. Außerhalb dieser Veranstaltungen bestand zudem die Möglichkeit, die Postkarten im Briefkasten im Bürgerbüro zu hinterlassen.

Das Rote Sofa wurde auf den Veranstaltungen durch Mitarbeiter der Begleitagentur FIRU sowie durch Mitarbeiter der Stadtkultur Bensheim und der MEGB betreut. Dabei standen sie als Ansprechpartner zur Verfügung, informierten über den kommenden Prozess, beantworten Fragen und luden zur ersten Zukunftswerkstatt am 28.06.2017 ein. Die als Prozessbewerbung gedachte Postkartenaktion bot den Bürgern die Möglichkeit, ihre Ideen und Anregungen für die Innenstadt Bensheims aufzuschreiben und somit einen ersten Beitrag zum Innenstadtdialog zu leisten. Von diesem Medium machten zahlreiche Bürger Gebrauch und es kamen über 420 Anregungen rund um die Themen Marktplatz, Radverkehr, Innenstadtausstattung und -Gestaltung, Haus am Markt sowie Einzelhandel u.v.m. zusammen.

Übersicht aller genannten Ideen und Anregungen



Im Folgenden findet sich geordnet nach den einzelnen Themenbereichen eine Zusammenfassung aller genannten Punkte und Vorschläge auf den Postkarten:

	Rad- und PKW-Verkehr/ Verkehrssituation	**104**
Radverkehr	Öffnung Fußgängerzone für Radfahrer nach Geschäftsschluss, Radfahrstreifen	19
	mehr Fahrradständer (z.B. zwischen Stadtmühle und Kaufhaus Ganz, Bahnhof), Fahrradparkhaus, in bestehenden Parkhäusern	16
	Radfahrer raus aus der Fußgängerzone	2
	(mehr) Radwege und Lücken im Radwegenetz schließen (Schwarzwald-, Wilhelm-, Fehlheimer-, Dammstraße)	4
	bessere Radwegemarkierung (Badesee Richtung Stadt, entlang Europa-Allee, Darmstädter Straße)	2
	Leihfahrräder mit Kindersitz, Angebot auf E-Bikes/ Lastenfahrräder erweitern	3
	"Fahrradfreundlichkeit" erhöhen (Ritterplatz katastrophal, Radweg durch Felder nach Heppenheim)	2
	mehr Raum für Fußgänger und Radfahrer	2
	Sonderradweg zw. Heidelberger Straße und Rinnentor für ÖPNV frei geben (Kleinbus)	1
	Erprobung des Konzeptes "Fahrradstraße", z.B. Promenadenstraße	2
	Bessere Beschilderung oberer Teil Seminarstraße, Fahrradfahrer biegen unerlaubt links (Richtung Darmstädter Straße) ab und Autofahrer sind nicht vorbereitet	1
	Lösung für Radfahren am Bahnhof	1
	Verkehrsführung für Räder verbessern	3

	Fahrradwege nach Modell wie mittlere Schwanheimer Straße/ Darmstädter Straße	1
Parken	kaum kostenfreie Parkplätze	7
	Parkplätze für E-Autos mit Lademöglichkeit	2
	mehr Parkplätze, mehr Anwohnerparkplätze	9
	Parkkosten sehr hoch	4
	Parkausweise werden an jeden ausgegeben, obwohl z.B. Garage vorhanden, Gebühren erhöhen	1
	Parkhäuser am Rand der Innenstadt ansiedeln	1
	Parkhaus am Neumarkt zu teuer	1
	Brötchentaste funktioniert nicht hinter Kaufhaus Ganz	1
	Parkgebühren zu billig	1
Verkehr	Verbesserung Verkehrsführung Bahnhof	1
	Neugestaltung gesamte Verkehrsfläche in Promenadenstraße unterhalb Bahnhofstraße	1
	Zebrastreifen vor Schulen	1
	Kreuzung Darmstädter/ Rodensteinstraße durchgehende Grünphase (Ampel) für Fußgänger	1
	Straßenlaterne am Fußweg zwischen Rathaus und Seminarstraße fehlt	1
	Ritterplatz als Knotenpunkt umgestalten: Fahrradspuren Schaffen, Tempo 30, Fußgängerfreundlicher	1
	Darmstädter Straße: Tempo 30	1
	zu viele Autos in der Innenstadt	1
	keine neuen Tempo-30-Zonen, bestehende wieder zu Tempo 50 ändern	1
ÖPNV	Busverkehr auf Schulschluss abstimmen	1
	Beleuchtung für Bushaltestellen	1
	Busse günstiger und häufiger getaktet	1
	längere Zugverbindung nach Bürstadt	1
	ÖPNV verbessern	1
	kostenloser kleiner E-Bus, der durch Fußgängerzone fährt (gibt es in ausländischen Städten vergleichbarer Größe)	1
	Pendelbus Bensheim-Gronau, könnte Verkehrsaufkommen in Zell senken	1
	neue Buslinie zw. Innenstadt & Stadtrand (Leimenberg, Hemsberg, Berliner Ring) für ältere Mitmenschen (Haltestelle Hospitalbrunnen und Bahnhofstraße (ADAC))	2

Kultur & Freizeit	**15**
Trampolinhalle	2
zusätzliches Schwimmbad	1
Minikino	1
besseres Theaterprogramm (anspruchsvoller)	1
Trimm-Dich-Pfad (in den Ortsteilen)	2
Parkanlagen mit Spielplätzen inkl. Kneip-Tretanlagen, z.B. im Stadtgarten	1
Wein-Lehrpfad für Kinder und Erwachsene	1

Barfußpfad	1
Park mit Spielplatz (s. Kinder und Jugendliche)	1
längere Öffnungszeiten Stadtbibliothek (morgens früher öffnen)	1
Bücherei: neues EDV-System/ Erinnerung an Fristen per Mail, unfreundliche Mitarbeiter, schlechte Auswahl, Kinderbereich nicht kinderfreundlich	1
Sprungbrett im Basinus-Bad	1
Erlache für Tourismus und Bevölkerung besser erschließen und dort investieren (Segeln, Schwimmbereich, Paddeln, Rundwanderweg, Biergarten, Zufahrts-straße verbessern etc.)	1

	Einzelhandel & Gastronomie	**53**
Einzelhandel	mehr "Shopping"-Geschäfte: Kindergeschäfte, für Jüngere, mit Outdoor-/ Freizeitbekleidung, Bastelgeschäft, gutes Schuhgeschäft	20
	niedrigere Mieten, Vermeidung von Leerstand	3
	Ganz: Spielzeugabteilung vergrößern, Spielecke	1
	Einzelhandel unterstützen, kleine Geschäfte fördern	2
	einheitliche Öffnungszeiten, an Samstagen länger	1
	weniger Handygeschäfte/“Ramschläden“, individuellerer Einzelhandel	3
	Öffnungszeiten an Samstagen länger (18 Uhr)	1
	Laden mit typischen Produkten von der Bergstraße	1
	starke Kaufkraft in BH, erfordert mehrere gute Locations/ eventuell können dann auch Personen aus dem Umland angezogen werden	1
	Boutique/Laden im EG beim Ex-Bäcker Schulz (Zellerstr.)	1
	Mietpreisobergrenze: zieht attraktive Einzelhändler an, hält "Billig-Shops" fern	1
Gastronomie	Cafés auf dem Marktplatz	2
	mehr Außenbewirtschaftung	1
	Familiencafé	3
	mehr Cafés und Restaurants	6
	Fast-Food-Restaurant	2
	kein Seniorencafé (Abtrennung der Senioren), besser Durchmischung der Generationen und Starten eines Dialogs untereinander/ Coupons-Ausgabe für verbilligten Kaffee für Senioren in anderen Cafés	1
	Restaurant für Jung und Alt, für "business" und private Zwecke (Marktplatz) Bsp.: L'Osteria in Darmstadt	1
	Erlebnisgastronomie	1
	Weltbild Buchhandlung in Gastronomie wandeln	1

	Marktplatz & Haus am Markt	**109**
Marktplatz	Fachwerk-Ensemble kaufen/sanieren/bessere Geschäfte (durch Stadt, eventuell in Verbindung mit Spendenaufruf in der Bevölkerung)	27
	Fachwerk-Ensemble vor Verfall retten	1
	Kauf des Fachwerk-Ensemble durch Private (Bezuschussung, niedrigere Auflagen	1
	Sanierung Schuhhaus Weickert	1
	Marktplatzgestaltung, -belebung, z.B. mit Blumen, Palmen, Bänken, Cafés, Weinbar/ Weinstube, Lebensmittelgeschäft. Kneipen, Brauhaus	34

	mehr Spielelemente für Kinder	4
	Werbeschilder an Häusern an Fachwerk anpassen	2
	Gemischtwarenladen, v.a. für ältere Bevölkerung (bspw. Nach Philosophie von TEMMA)	1
	Fehlende Atmosphäre	1
	mehr Sitzgelegenheiten	1
	Fachwerk-Ensemble mit Hecke verdecken/ abgrenzen (kann bei Renovierung leicht entfernt werden), siehe Skizze	1
	Angebotserweiterung Wochenmarkt, z.B. weiterer Stand des Weltladens oder Stand der Stadt, der von Vereinen, Schulklassen, Gruppen etc. gemietet werden kann	1
	Historie herausarbeiten	1
	Basinus-Haus: historisch anmutend und Kulturhaus inklusive (Bücherei, Museum, Gastronomie)	1
	Attraktivitätssteigerung	1
Haus am Markt	Sanierung	6
	Abriss (z.B. Glaspavillon mit Café, Neubau nach altem Vorbild)	6
	(2 Stockwerke) niedriger	3
	Bürgerbüro	1
	Café	1
	Rückbau ohne Ersatz-Neubau, freie Sicht auf Sankt Georg	5
	Bürgerhaus, kein Bekleidungsgeschäft	1
	erhalten (Jugendzentrum, Familienzentrum)	2
	Ideen für Umbau sammeln/Bürger fragen	1
	Neubau für Stadtbibliothek	1
	Abriss bis auf EG, dann Gastronomie mit Dachterrasse (gute Sicht auf Sankt Georg), Optik wie "Lumen" in Wiesbaden	1
	Markthaus mit regionalen und fair gehandelten Produkten	2
	geplantes Geld für andere Zwecke ausgeben (bspw. Tourismus, Freizeit)	1

Stadtgestalt & Ausstattung	**61**
mehr Sitzgelegenheiten, u.a. am Marktplatz; z.B. kleine Pavillons, gemütliche Sofas/Sitzbänke	12
mehr Mülleimer (teilweise "Vermüllung", an den Fahrradständern am Hbf)	6
Lebensmittelmarkt fehlt	8
freies WLAN	2
mehr innerstädtisches Grün	4
mehr Kontrolle bei Hundekot	2
Verschmutzung durch Tauben (Unterführung Wormser Straße)	1
Ausbau der Dateninfrastruktur	1
mehr Wasserspender (Trinkwasser), mit Auslass für Hunde	2
Bettelei unterbinden/ Stadtstreicher	2
festinstallierte Fitnessgeräte in der Innenstadt	1
schöne Weihnachtsbeleuchtung wie z.B. in Weinheim	1

Stadt interessanter für Jüngere gestalten (20-30 Jahre)	1
längere Fußgängerzone	1
neues Pflaster, Pflaster auf Mittelbrücke nicht für Rollatoren geeignet, Band mit glatten Platten	2
mangelhafte Sauberkeit in vielen Seitenstraßen (Kehrpflicht?!)	1
historisches Stadtbild erhalten	1
möglichst gute Kombi von Wohnen, Gaststätten, Cafés, Shopping, Bildung	1
öffentliche Toiletten (Markt, Hbf., Stadtpark) über Nacht geöffnet lassen	1
Vandalismus: herausgerissene Blumen, umgeworfene Blumenkübel	1
mehr Aufenthaltsorte ohne Zwang zum Konsum	1
Spielhallenverbot (keine Belebung der Innenstadt, hässlich, falsches Publikum, Förderung der Spielsucht)	1
öffentliches WC: 24/7 geöffnet, vandalismussicher und selbstreinigend	1
Bereich zwischen Stadtmühle und Fußgängerzone sollte nach Festen/Veranstaltungen regelmäßig wie Fußgängerzone gesäubert werden	1
Fachwerkbestand sichern und keine Veränderungen (Denkmalschutzamt)	1
keine Angaben zu Sehenswürdigkeiten (Beschilderung)	1
einheitliche, "historische" Beschilderung in der Innenstadt	1
Beschilderung Fahrrad und Wanderwege am Bahnhof	1
Auflagen zur Sanierung für Privatbesitzer von Immobilien (Fachwerk)	1
Mehr Polizeipräsenz	1

Kinder und Jugendliche	**20**
mehr Spielmöglichkeiten/ Spielplätze, Mehrgenerationen-Spielplatz	8
kaum Treffpunkte für junge Leute (16 bis 20 Jahre)	2
Schaukel auf dem Spielplatz (Leo-Grewenig-Straße) fehlt	1
Bleichestraße: Seilbahn für Kinder	2
Park mit Spielplatz	1
Jugendzentrum	2
saubere Spielplätze	1
mehr Aufenthaltsplätze schaffen	1
mehr Kindergrippen, Betreuungsplätze	2

Wohnen in der Innenstadt	**8**
Mietpreisbremse	1
mehr Baugrundstücke für unterschiedliches Wohnen	1
kleine bezahlbare Wohnungen fehlen	1
Berücksichtigung der Gruppe der Singles zw. 40-60 Jahren beim Wohnbau	1
Urban Gardening	1
Mehrgenerationenwohnen	1
Leerstände zu Wohnraum umbauen	1
städtische Baugebiete - kein Investor und keine Vororte wie Fehlheim	1

Veranstaltungen/ Aktionen	**11**
Winzerdorf ganzjährig, altes Winzerdorf	2
alkoholfrei Events, besseres Angebot an alkoholfreien Getränken	1
öfter einen Kunstmarkt	1
mehr Bürgerbeteiligung	1
spezielle Beleuchtungs- und Musikabende, Poesie und Literatur	1
Lagerfeuer am Marktplatz mit Liedern zum Mitsingen	1
mehr Events (Weinproben)	1
Veranstaltungen für Jugendliche ab 16 Jahren	1
Plattform (Clubs) für Singles zwischen 40-60 (viele Geschiedene)	
Kinderflohmarkt (ohne gewerbliche Verkäufer, nur Eltern)	1

soziale Einrichtungen	**9**
zentrale Anlaufstelle für Selbsthilfesuchende, kostengünstig	1
gemeinsame Aktionen von Vereinen, EH und Gastronomie	1
zentrales Begegnungshaus für alle Generationen, z.B. zum Mieten für Partys Geburtstage etc.	2
mehr Obdachlosenhilfe	2
Neubau altes Krankenhaus: Anwohner viel mehr mit einbeziehen, Neubau ist viel zu groß, Gestaltung der Außenfassade, Bäume (…)	1
Bürgertreff	1
Hort/ Schülerbetreuung zurück in Hand der Stadt, kaum Schülerbetreuung/ Hortplätze vorhanden	1

Neumarktcenter	**18**
Markthalle	1
kleiner Supermarkt und Geschäfte, für ältere Bevölkerung	3
Wiederbelebung	2
"Schön-Wetter-Lounge"/Beach-Club, Nutzung durch verschiedene Gastronomen 1x wöchentlich/monatlich	1
viele leerstehende Gebäude, z.B. Neumarktcenter	1
als Flüchtlingsunterbringung	1
Touristinfo im vorderen Bereich (zur Bahnhofstraße hin)	1
Lösung finden	1
Jugendtreff	1
interkulturelle Begegnungsmöglichkeiten	1
Umbau oder Abriss (Wohnnutzung)	1
Nutzung durch Großketten (z.B. H&M)	1

Beauner Platz	**2**
begrünen, wieder mehr Grünanlage wie früher	1
Umgestaltung zu kostenlosem, großzügigem Parkplatz (Kaufkraft für Innenstadt)	1

Stadtklima	**5**
Beitrag des Innenstadtdialogs?, z.B. Ladestationen für E-Bikes	3
energieeffiziente Häuser im Altstadtquartier	1
Ideen des Masterplans Klimaschutz umsetzen: Radfahrer und Fußgänger Vorrang vor Autoverkehr einräumen	1

Stadtmarketing	**2**
zu kleine Auswahl von Bensheimer Ansichtskarten	1
mehr Werbung bei Events mit Flyern und Postern	1
mehr Erlebnisse für die Innenstadt (Erlebnisgastronomie, Shopping für alle, Kunst-Szene anziehen), z.B. im Neumarktcenter	1

Sonstiges	**5**
Aufklärung betroffener Wohngebiete bei Einbruchserien	1
Rathaus(?): Gratis WLAN, größeres Aufrufschild für Wartenummer	1
Bürgerbüro in der Faktorei um die Fläche der Touristinfo vergrößern	1
Innenstadt zum Ärzte- und Gesundheitszentrum machen (Abwanderung in Gewerbegebiet verhindern)	2